

Titel der Drucksache:
**Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der
 Kaisersaal Erfurt GmbH**

Drucksache	0085/19
Stadtrat	Entscheidungsvorlage öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	25.04.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen	16.05.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	22.05.2019	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

- 01 Der Jahresabschluss 2018 der Kaisersaal Erfurt GmbH mit einer Bilanzsumme von 3.460.417,99 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 808.292.98 EUR wird festgestellt.
- 02 Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2018 in Höhe von 808.292.98 EUR ist mit der Kapitalrücklage zu verrechnen.
- 03 Der Geschäftsführer Herr Alexander Hilge wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.
- 04 Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet.
- 05 Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2019 der Kaisersaal Erfurt GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG und des Lageberichtes 2019 wird die MSC Schwarzer Albus GmbH bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch elektronisch zur Verfügung zu stellen.

25.04.2019 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2019	2020	2021	2022
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 Sachverhaltsdarstellung ausführlich

Anlage 2 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2018

Anlage 3 Auszug Beschlüsse des Aufsichtsrates **-vertraulich-**

Anlagen 1 bis 3 nur für Stadtratsmitglieder und sachkundige Bürger des Ausschusses WuB.

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers einschließlich des Berichts über die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG liegen in den Fraktionen zur Einsichtnahme aus und ist als Dokument zur Vorlage eingestellt.

Sachverhalt

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses 0054/18 vom 05.09.2018 und des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 25.09.2018 wurde durch die Aufsichtsratsvorsitzende der Kaisersaal Erfurt GmbH (KSE) die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft MSC Schwarzer Albus GmbH beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2018 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 gemäß § 317 HGB zu prüfen. Der Prüfungsauftrag umfasste auch die Feststellungen nach § 53 HGrG.

Unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein

zutreffendes Bild von der Lage der KSE. Er geht in erforderlichem Umfang auf die wesentlicher Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft ein.

Schwerpunkte der Prüfung waren die:

- Überprüfung der Prämisse der Fortführung der Unternehmenstätigkeit,
- Entwicklung und Werthaltigkeit des Anlagevermögens sowie
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen.

Die KSE schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresfehlbetrag von 808,3 TEUR (Vorj. -725,4 TEUR) und einer Bilanzsumme von 3.460,4 TEUR (Vorj. 4.232,9 TEUR). Die Gesellschaft ist derzeit nicht in der Lage, aus dem laufenden Geschäftsbetrieb Jahresüberschüsse zu erwirtschaften. Die KSE bedarf der liquiditätswirksamen Zuzahlung der Gesellschafterin, um Auszahlungen für Investitionen, Darlehenstilgung und die laufende Geschäftstätigkeit leisten zu können. Ursächlich hierfür sind die hohen Abschreibungen und Instandhaltungsaufwendungen.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur der KSE ist unter der Voraussetzung der Bezuschussung durch die Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt (LHE) geordnet. Die Prüfung führte zu keinerlei Einwendungen. Für Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht wurde mit Datum vom 15.03.2019 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die gemäß § 53 HGrG durchgeführte Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ergab keine Feststellungen, die für die Beurteilung von Bedeutung sind. Die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 wird empfohlen.

Das Geschäftsjahr war geprägt von der weiteren Umsetzung des genehmigten Brandschutzkonzeptes. Es konnten weitere Teilabschnitte realisiert und die Umsetzung der geforderten Nebellöschanlage im Mai 2018 abgeschlossen werden. Zu weiteren Maßnahmen wurden konkrete Ausschreibungen vorgenommen.

Risiken der künftigen Entwicklung liegen im anhaltend hohen Bedarf an Ersatzinvestitionen, Instandhaltungen sowie dem Brandschutzkonzept. Risiken und Chancen ergeben sich aus der nicht planbaren Entwicklung im Tagungs- und Eventbereich, die starken Schwankungen unterliegt sowie der hohen regionalen Konkurrenzsituation, die voraussichtlich weiter zunehmen wird.

In seiner Sitzung am 29.03.2019 beschäftigte sich der Aufsichtsrat der KSE mit dem Jahresabschluss 2018 der KSE und empfiehlt der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 sowie die Entlastung der Geschäftsführung.